

Als Referenten sind leitende Parteifunktionäre oder andere besonders erfahrene Genossen heranzuziehen.

Die Behandlung der Themen muß in engem Zusammenhang mit den von den Grundorganisationen zu lösenden politischen Aufgaben erfolgen.

Entsprechend den Erfordernissen, die sich aus der Lage und den Aufgaben ergeben, legen die Grundorganisationen selbst die Themen für die weiteren zwei Versammlungen fest.

IV. Einige Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung des Parteilehrjahres 1956/57

1. Die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Leitungen der Grundorganisationen beraten den Beschluß über das neue Parteilehrjahr und legen die erforderlichen Maßnahmen für die Durchführung dieses Beschlusses in ihrem Bereich fest.

2. Es wird vorgeschlagen, daß die 1. Sekretäre der Bezirksleitungen den Beschluß über das Parteilehrjahr vor den 1. Sekretären und den Sekretären für Propaganda der Kreisleitungen erläutern. In den Kreisen beraten die 1. Sekretäre der Kreisleitungen den Beschluß mit den Sekretären der Grundorganisationen. Bei der Erläuterung des Beschlusses ist auszugehen von den Aufgaben der 3. Parteikonferenz sowie von den Erfolgen und Ergebnissen des Parteilehrjahres 1955/56.

3. Für die gründliche Vorbereitung und die Durchführung des Parteilehrjahres ist die Mitarbeit aller Genossen im Apparat des Zentralkomitees, der Bezirks- und Kreisleitungen erforderlich. Deshalb sind die Genossen mit dem Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees vertraut zu machen.

4. Die Parteileitungen beginnen sofort mit der Auswahl und Qualifizierung der Propagandisten. Die Qualifizierung der Propagandisten (Zirkelleiter und Lektoren) erfolgt entsprechend den örtlichen Bedingungen und Möglichkeiten (in Internats-, Extemats-, Wochenendlehrgängen, Abendkursen, Seminaren usw.). Die Grundlage der Ausbildung sind die Themenpläne der verschiedenen Schulungsarten, die - wie im Beschluß festgelegt - durch Themen über die wichtigsten Aufgaben des Kreises beziehungsweise Bezirkes im Rahmen des zweiten Fünf Jahrplans zu ergänzen sind.

5. Die Parteileitungen der Grundorganisationen führen mit allen Mitgliedern individuelle Aussprachen über ihr weiteres Studium. Die